

Der VikiCampus - für Sport, Gesundheit, Integration und Bildung Ein Sport- und Kiezzentrum entsteht.



Berlin, 04.05.2020



Für alle Menschen

INHALT

1. Die Projektabsicht

Der VikiCampus - für Sport, Gesundheit, Integration und Bildung
Ein Sport- und KiezCampus entsteht

2. Der VikiCampus - ein Sport- und KiezCampus auf starken vier Säulen

- I. Sport und Bewegung
- II. Gesundheit und Ausgeglichenheit
- III. Integration und Teilhabe – nicht nur im Sport
- IV. Bildung und Entwicklung

Der SportCampus

- A) Die Sporthalle mit zwei Hallenteilen
- B) Das Gesundheits- und Rehaszentrum FlowMe
- C) Inklusion im Sport

Der KiezCampus

- A) Der Stadtteilladen VikiWe
- B) Der integrative Sport-Kinderladen VikiKi
- C) Die Lernunterstützung Lernbooster
- D) Das Projekt „Grüner Sportplatz – für eine nachhaltige Zukunft unserer Kinder“

3. Kurzer Überblick

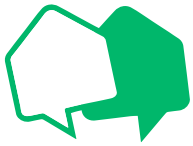
Der VikiCampus - Sport, Gesundheit, Integration und Bildung unter einem Dach

4. Ausblick

WAS wollen wir erreichen?
WEN wollen wir erreichen?

5. Architektur

Baubeschreibung



01

DIE PROJEKTABSICHT

Der VikiCampus

für Sport, Gesundheit, Integration und Bildung

Ein Sport- und Kiezzentrum entsteht

Ein Haus für ein bewegtes Leben

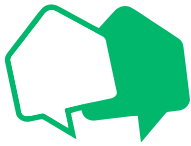
Auf der Sportanlage Behmstrasse 29 möchten wir, der SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08 e.V., ein Gebäude namens „VikiCampus“ bauen, unter dessen Dach sich ALLEN Menschen des Einzugsgebiets eine gesellschaftsrelevante Angebotspalette aus Sport in Verbindung mit Gesundheit, Integration und Bildung langfristig eröffnet. Der VikiCampus – ein Sport- und KiezCampus - stellt eine Erweiterung in der Infrastruktur innerhalb des Viertels dar und wird mit sozio-integrativen und gesundheitsfördernden Angeboten bestückt. Diese Angebote enthalten öffentliche Dienstleistungen, die übergreifend genutzt werden können. Hoffnungsvoll wird der VikiCampus finanziert durch die Landesmittel aus dem Landesprogramm "Soziale Infrastrukturmaßnahmen in sozial benachteiligten Quartieren ab 2021".

**Unser Ansatz Sport und Bewegung –
Direkt vom Lebensanfang an...
Begleitung durch ein bewegendes Leben...
auch in bewegten schwierigen Zeiten...**

Konzipiert für jede Altersgruppe - vom Säugling bis zum Hochbetagten - holen die Angebote des VikiCampus junge und alte Menschen gezielt an den Stellen ab, an denen Sport und Bewegung für eine soziale Förderung und eine resiliente Gesundheit gefragt und erwünscht sind. Integration sowie körperliche und seelische Gesundheit sind nicht zuletzt grundlegende Faktoren für Teilhabe, beruflichen Erfolg und ein selbstbestimmtes Leben in einer demokratischen Welt.

**Neuen Projekte Stadtteilzentrum „VikiWe“, integrativer
Kinderladen „VikiKi“, LernBooster, Grüner Sportplatz
FlowMe Gesundheits- und Rehazentrum mit Sport für die Seele
und viele neue Sportangebote und Kooperationen im Kiez.**

Unsere Angebote stellen größtenteils eine Verknüpfung zwischen Bewegung, Gesundheit, Integration und Bildung im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung dar. Dadurch bieten sie einen stabilen Boden für eine mitunter lebenslange Zusammenarbeit zwischen Mensch und Verein. Unser VikiCampus erschafft ein flexibles Netz von Möglichkeiten, in dem die Menschen sich bewegen, treffen und fördern können. Ziel ist die Chance, ein individuelles Leben immer wieder selbständig und positiv zu gestalten. Gelingt dies entsteht eine nachhaltige Bereicherung für das gesamte Viertel und fördert damit die Lebens- und Bildungsqualität der Bürger und Bürgerinnen.



Gesundheits- und Bewegungsförderung ist ein Schwerpunkthandlungsfeld im Quartier Gesundbrunnen und wird im VikiCampus vor Ort in engem Zusammenhang mit Bildung und Lernen gesehen. Direkt auf dem Sportplatz wäre es in diesem Handlungsfeld treffend verortet. Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, freien Trägern, Krankenkassen, Versorgern, Fachämtern des Bezirkes, Kitas und deren Dachorganisationen, sowie dem Berliner Turn- und Freizeitsportbund, dem Berliner Fußballverband e.V., dem Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband e.V., dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Landessportbund Berlin e.V., anderen Vereinen, Stiftungen, dem Quartiersmanagement und dem Land Berlin sollen dabei eine starke Basis für eine nachhaltige Umsetzung für den VikiCampus und seine Projekte darstellen..

Projekte für Viele und Vieles ... für lebenslanges Lernen... Ein neuer Raum entsteht für ein bewegtes Miteinander...

Unser im Jahre 2018 errichtetes VikiHaus – ein Sport- und Begegnungszentrum – hat gezeigt, dass wir auf der Sportanlage, Kinder, Jugendliche und Erwachsene so direkt, wie in sonst keinem anderen Kontext, wie Familie, Schule oder Arbeit, erreichen können. Im VikiHaus haben sich die Förderangebote und der Austausch über den Sport, als sehr positiv und attraktiv herausgestellt. Besonders Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch Senioren haben die ineinander greifenden Angebote, wie z.B. die Lernunterstützung vor dem Sporttraining, oder Tanzbewegung mit Café sehr gut angenommen. Umgekehrt haben auch Kinder über die kostenfreie Hausaufgabenhilfe ihren Weg zum regelmäßigen Sporttreiben gefunden. Der Erfolg hat uns dazu bewogen diese Vernetzung mit dem Sport weiter auszubauen und auf den jeweiligen Kiez anzupassen.

Der Bezirk Berlin-Mitte ist der kinderreichste in Berlin und das dazugehörige Brunnenviertel gleichzeitig das statistisch ärmste Gebiet der Stadt. Auch im Bereich der ungedeckten Sportanlagen rangiert Mitte weit hinten. Weitere Gründe wie Armut, Arbeitslosigkeit, Migration oder Chancengleichheit und unsere nunmehr langjährigen Erfahrungen im Viertel Wedding zeigen den Bedarf klar an. Überdies ist der Weddinger Kiez mitten in einem gesellschaftlichen Wandel und gleichzeitig einer Gentrifizierung ausgesetzt und benötigt daher mehr als dringend Orte für eine gemeinschaftliche Sinngebung.

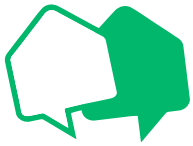
Gemeinschaftliche Sinngebung = VikiCampus - ein offener wertschöpfender Ort



Der VikiCampus soll den Menschen eine Art Zuhause sein und zu den bereits bestehenden Angeboten im Viertel eine Erweiterung bieten. Ein Sport- und KiezCampus mit nachhaltigen Angeboten an der Schnittstelle zwischen Brunnenviertel, Gesundbrunnen und Soldiner Kiez kann den Defiziten gezielt entgegenwirken. Über den Sport kann Gesundheit, Bildung und Integration deutlich gefördert werden. Dabei spielen für uns aber auch die Vermittlung demokratischer Verantwortung und Werte eine große Rolle. Der Sport bietet einen entscheidenden Zugang dafür und gleichzeitig die Entfaltung in ein selbstbestimmtes aktives Leben. Im Idealfall soll dies im später noch genauer beschriebenen integrativen Sport-Kinderladen „VikiKi“ gleich zu Beginn des Lebens integriert und in den Programmen des VikiCampus' als „Konstante im Leben“ etabliert werden.

Im VikiCampus steht für uns auch Vielfalt ganz oben und es wird besonders darauf geachtet den Zugang zu den Angeboten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder Identität zu ermöglichen. Auch der barrierefreie Zugang zu unseren Angeboten steht dabei im Fokus.

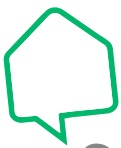




Die Planung, der Bau und die Umsetzung des VikiCampus sollen über uns – den SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08 e.V. umgesetzt werden. Der Campus, wie auch das VikiHaus, wird vom Sportverein verwaltet und betrieben. Unser im Kiez sehr gut angenommenes VikiHaus mit vielen qualifizierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, einer funktionierenden Logistik, sowie die reiche Erfahrung aus unseren bisher umgesetzten Projekten und unsere Weltoffenheit sind nicht zuletzt unsere Erfolgsindikatoren. Der SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08 e.V. kann sich und seinen positiven Wirkungskreis durch das neue Sport- und KiezCampus auf eine noch breitere nachhaltigere Basis stellen.

02

DER VIKICAMPUS **ein Sport- und KiezCampus auf** **starken vier Säulen**



SportCampus

Große Sporthalle mit zwei Hallenteilen

Gymnastik- und Coachingräume

Gesundheits- Rehasentrum FlowMe

Inklusion im Sport



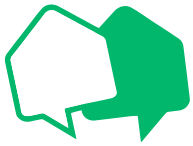
KiezCampus

Stadtteilladen VikiWe

Integrativer Sport Kinderladen VikiKi

Lernunterstützung LernBooster

Grüner Sportplatz



VIKICAMPUS **ein Sport- und KiezCampus**

SportCampus		KiezCampus	
Große Sporthalle mit zwei Hallenteilen Gymnastik- und Coachingräume Gesundheits- Rehasentrum FlowMe Inklusion im Sport		Stadtteilladen VikiWe Integrativer Sport Kinderladen VikiKi Lernunterstützung LernBooster Grüner Sportplatz	
Die vier starken Säulen			
Sport & Bewegung	Gesundheit & Ausgeglichenheit	Integration & Teilhabe	Bildung & Entwicklung
Das Ziel			
Partizipation & Befähigung & Integration & Inklusion für alle Menschen			

Bevor wir nun die einzelnen Bestandteile des Sport- und KiezCampus näher erläutern, möchten wir die vier starken Säulen benennen, auf denen unser gesamtes Vorhaben aufbaut:

I. Sport und Bewegung

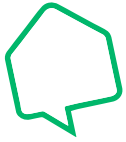
II. Gesundheit und Ausgeglichenheit

III. Integration und Teilhabe

IV. Bildung und Entwicklung

Alle unsere Angebote sind miteinander verflochten und ruhen auf diesen Säulen. Diese Säulen haben sich durch unsere langjährige Erfahrung als Sportverein mit zusätzlichen Bildungsangeboten herauskristallisiert. Vielen Menschen konnten diese Säulen ein wertvoller Beitrag für ihre Persönlichkeitsentwicklung (sportlich, kulturell, sozial etc.) sein.

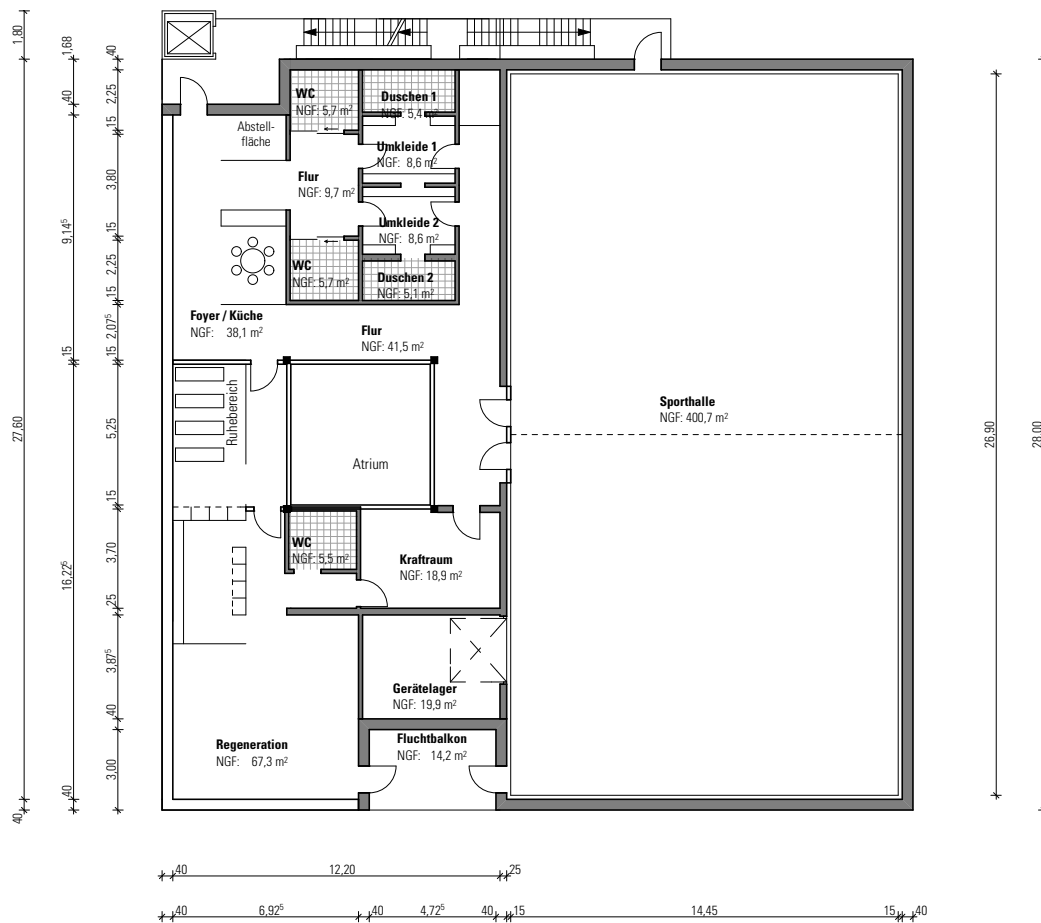
Im weiteren Verlauf erklären wir nun die beiden Bestandteile des VikiCampus, den Sport- und den KiezCampus, wie diese jeweils miteinander verflochten sind und gleichzeitig auf den vier Säulen ruhen.



SPORTCAMPUS

Der SportCampus

A) Große Sporthalle mit zwei Hallenteilen
Gymnastik- und Coachingräume
Gesundheits- Rehaszentrum FlowMe
Inklusion im Sport



Grundriss 2.OG



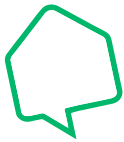
Neben der bestehenden Sportanlage im Freien, werden eine große zusätzliche Sporthalle (zwei Hallenteile), Gymnastik- und Coaching Räume im VikiCampus für alle Menschen das Angebot auf. Davon profitieren die Menschen vom Baby bis zum Langleber. Alle Sport- und Bewegungsräume können in Anspruch genommen werden von:

- **Vereinssportlern**
- **Qualifikationsprogrammen von Viktoria Mitte wie z.B. für Trainer für Qualifizierungen**
- **Angeboten für umliegende Schulen und Kitas**
- **Vereinskooperationen mit Kitas und Institutionen**
- **Programmen des BTV, LSB und BFV in Zusammenarbeit mit dem Sportverein**
- **Sportlerinnen und Sportler aus dem Bereich der Inklusion**
- **Menschen aus dem Gesundheits- und Rehaszentrum FlowMe**
- **allen Menschen, die im Bereich Sport für die Seele aktiv sind**
- **freie Sportgruppen ohne Vereinszugehörigkeit, wie freie Laufgruppen oder Out-Door-Fitness**

Der gesamte Sportbereich im VikiCampus und der Sportplatz sind Anlaufpunkt für Sportler des Vereins, für Schüler der benachbarten Schulen, für Kitakinder, für Bewohner des Kiezes und der benachbarten Kieze. Sportliche Aktivitäten bleiben ein Hauptangebot unseres Vereins - keine Frage. Neben den sportlichen Angeboten planen wir im VikiCampus auch weitere kostenfreie Angebote für sozial schwache Menschen (z.B. Berlinpassinhaber), für bestimmte Personengruppen (z.B. Eltern-und-Kind, nur für Kids, nur für Mädchen etc.). Als Beispiel möchten wir hier den Seniorensportkurs nennen, bei dem unsere Langleber in der Bewegung sitzend auf einem Hocker angeleitet werden und sich nach der sportlichen Betätigung noch bei Kaffee & Bewegung im „Seniorencafé“ austauschen. Das hält soziale Kontakte, auch im Alter aufrecht oder generiert neue. Auch ist es unser Ansatz von den Senioren zu profitieren, denn Erfahrung erlernt man nicht, man erlebt sie! Die empirischen Erhebungen zur demographischen Entwicklung führen uns ganz klar vor Augen, dass Menschen im Rentenalter einen breiteren Stellenwert in der Gesellschaft einnehmen werden.

Von Erfahrungen lernen - bedeutet für die Zukunft sorgen!

Über den Sport erfährt man als kleines Mädchen, weiblicher Teenager und später als Frau auch häufig eine besondere Achtung. Sport hilft dabei einen Raum der Geborgenheit und der absoluten Vertrautheit zu schaffen. Besonders bei weiblichen Personen mit Migrationshintergrund ist das oft ein Mittler zwischen Tradition und Moderne. Seit 2010 bieten wir daher Programme und Angebote an, welche besonders hier Zuspruch finden sollen, wie z.B. Veranstaltungen unter der Woche, um auch Menschen des jüdischen Glaubens integrieren zu können, moderner Tanz zu lateinamerikanischen Rhythmen nur für Frauen, Schwimmen für Mädchen mit Fluchterfahrung – jeweils angeleitet von einer weiblichen Person. Natürlich bieten wir viele genderneutrale Angebote, tragen aber den Anfragen und Wünschen stets Rechnung. Wir müssen, können und beherrschen es, uns auf die Bedürfnisse einzustellen und diese zu ermöglichen.

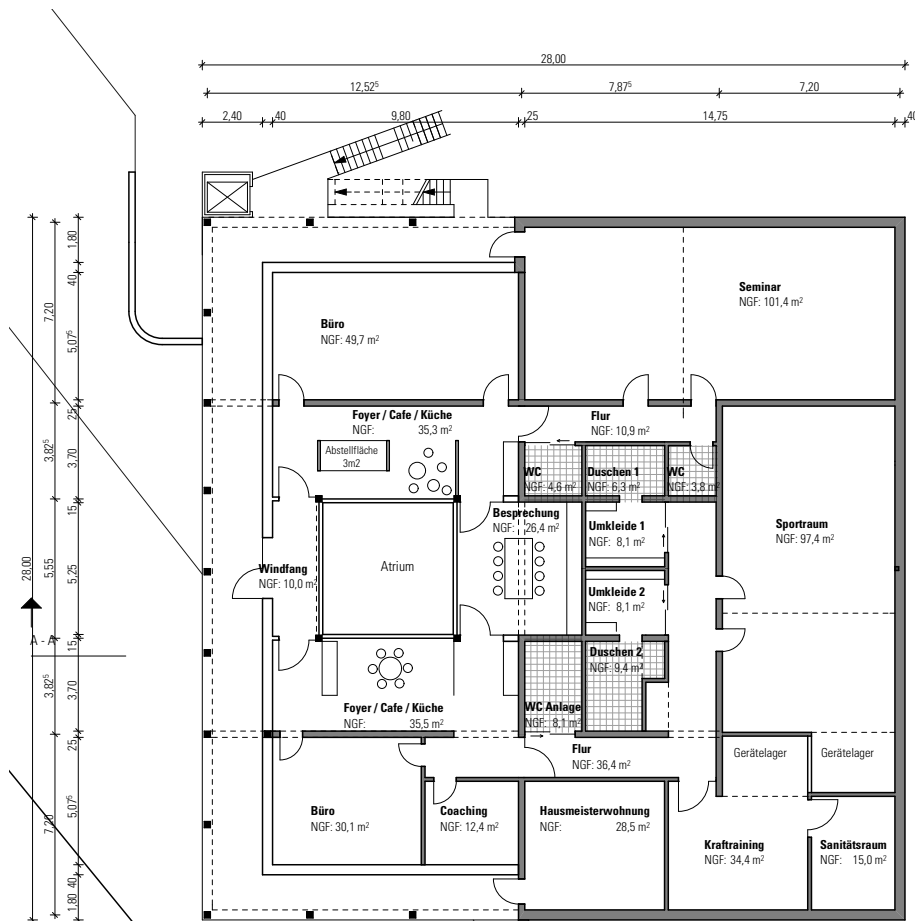


B) das Gesundheits- und Rehazentrum FlowMe

Die körperliche und psychische Gesundheitsförderung hat in den vergangenen Jahren zunehmend an positiver Bedeutung gewonnen. Sie unterstützt nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern trägt auch großen Anteil an der Verbesserung der Arbeitswelt. In unserem Verein wollen wir das Gesundheitsbewusstsein und damit das Engagement für die Verbesserung von Gesundheit und Allgemeinbefinden stärken. Dadurch wird die Bewältigung des Alltags positiv unterstützt und in ein selbstbewusstes Handeln überführt.

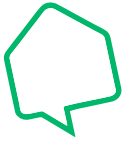
Um das Wohlbefinden und die Gesundheit jedes Einzelnen zu fördern, werden im Rahmen der angepassten Gesundheitsförderung Programme angeboten für

FLOWME





- Bewegung und Entspannung im Reha Bereich
- Sportgruppen für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Wissen um ein gesundes Leben

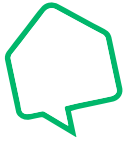


Die Stabilisierung der Gesundheit trägt nachweislich wesentlich zu einem eigenverantwortlichen Leben, in einer sich wandelnden Gesellschaft, bei. Sie ermöglicht den Aufbau tragfähiger sozialer Beziehungen und einer klaren eigenen Identität, den Erwerb von Bildung, die Erhaltung und Stärkung beruflicher Leistungsfähigkeit, die Fähigkeit der Beachtung gesellschaftlicher Normen und die Übernahme sozialer Verantwortung. In dem Projekt FlowMe sollen die Selbstwirksamkeitskräfte bei Menschen zum Wirken kommen. In einer sich stark wandelnden Gesellschaft ist eine Resilienzförderung notwendig und soll besonders für Jugendliche und junge Erwachsene bis Ältere verfügbar sein. Denn psychische Gesundheit verleiht bereits jungen Menschen die Fähigkeit, sich kompetent mit gesellschaftlichen Anforderungen auseinander setzen zu können und dabei auch eigene Wünsche, Bedürfnisse und Hoffnungen zu verwirklichen. Auch soziale Faktoren wirken auf den Einzelnen ein, die nur schwer oder gar nicht abzustellen oder zu beeinflussen sind, wie z.B. Arbeitslosigkeit, Überforderung in der Schule oder dem Beruf, familiäre Konflikte oder auch Umwelteinflüsse. Studien haben nachgewiesen, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen der Gesundheit eines Menschen und seiner Bildung bzw. seiner finanziellen Möglichkeiten gibt. Der Erhalt oder das Wiedererlangen von Gesundheit ist also nicht zuletzt gebunden an das Verständnis von Gesundheit, von regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen, der richtigen Arztwahl und den bezahlbaren Möglichkeiten, die die Medizin und Gesellschaft zu bieten haben. Daher sollten, begleitet zur Bewegung, auch die sozialen Bedingungen langfristig Beachtung finden. Diese können in dem Projekt FlowMe, durch weitere freie psycho-soziale Programme, positiv Einfluss nehmen.

Sport für die Seele

Der Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und psychischer Gesundheit hat nachweisliche Auswirkungen auf die emotionalen und kognitiven Ebenen jedes Menschen. Die körperlichen Aktivitäten weisen dabei ein enormes Potenzial bei psychischen Störungen aus, sowohl für präventive als auch für akute therapeutische Maßnahmen. So beeinflussen sich psychisches und körperliches Befinden wechselseitig. Dieses Verständnis der neurobiologischen Zusammenhänge ist ein erster Schritt, um körperliche Aktivität als eine wirksame Komponente in der Behandlung zu etablieren.

In dem besonderen Programm „Sport für die Seele“ werden sport-therapeutische Interventionen entwickelt, für psychisch erkrankte Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Dabei sind Ansätze gefordert, die auf die körperlichen und psychischen Bedürfnisse Erkrankter eingehen und mögliche Hinderungsgründe des Lebens aufgreifen. Ein Beispiel könnte sein eine Fußballmannschaft für autistische Jugendliche und andere seelische Problematiken gepaart mit einem kommunikativen Sportclub. Dies wird durch besonders qualifizierte Trainer und psychologische Begleiter umgesetzt. Das Reha- Gesundheitszentrum mit seinem eigenen Gymnastikbereich, Coaching- und Rehabilitationsraum und einem Offenen Bereich der Begegnung soll dafür eine Art Zuhause bieten. Die Programme werden im Zusammenhang mit Ärzten und Krankenkassen umgesetzt.



C) Inklusion im Sport

Die bunte Welt des Sports soll auch für Inklusion im VikiCampus Raum bieten. Dabei werden Bewegungsspielgruppen eingerichtet. Qualifizierte Trainer können dann z.B. mit ihren inklusiven Mannschaften an Berliner Sportereignissen teilnehmen. Der „Index für Inklusion im und durch Sport“ vom DOSB bildet für uns eine Grundlage. Dabei wird der VikiCampus barrierefrei gebaut und soll im ganzen Umfang ein Ort gelebter Vielfalt werden. Ganz oben steht für uns der Anspruch, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen im und durch Sport zu ermöglichen.

Nachdem wir den SportCampus und die Bestandteile beschrieben haben, stellen wir nun den KiezCampus und seine jeweiligen Bestandteile dar:



KIEZCAMPUS

Der KiezCampus

Stadtteilladen VikiWe

Integrativer Sport Kinderladen VikiKi

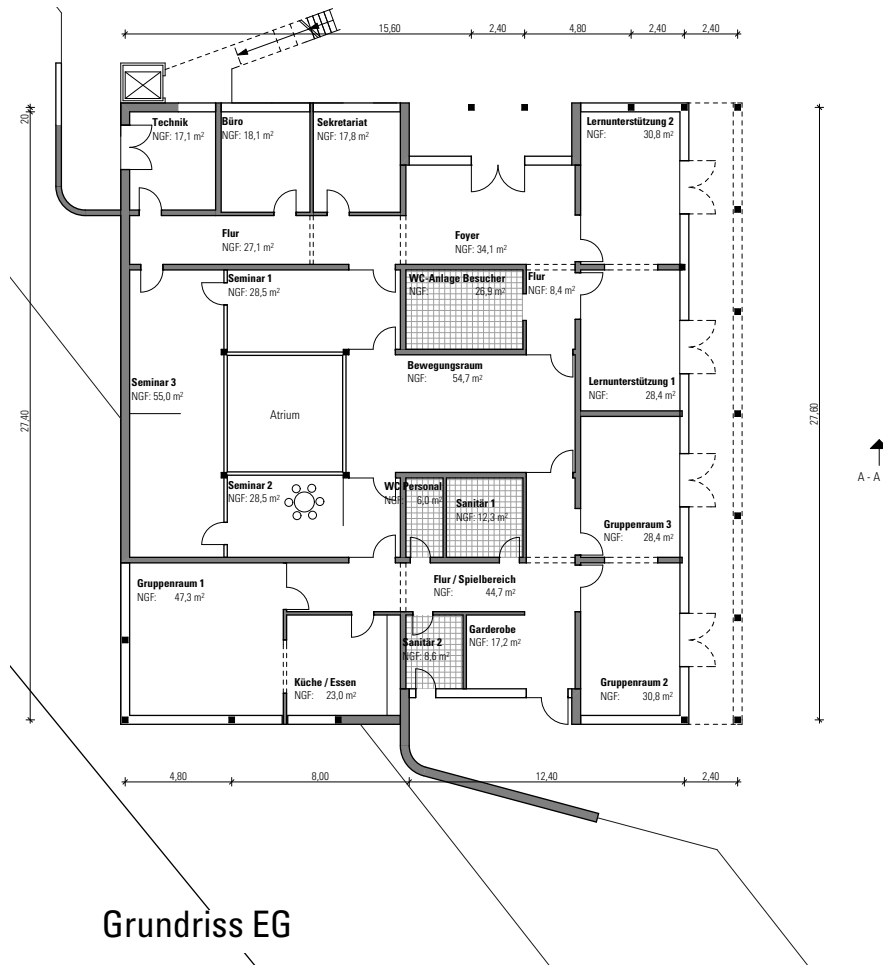
Lernunterstützung LernBooster

Grüner Sportplatz

Auch der KiezCampus steht die ganze Woche über interessierten Menschen zur Verfügung. Dabei sollen Sport und Pädagogik in Einklang gebracht werden, wie wir dies auch seit 2018 z.B. bei der kostenfreien Lernunterstützung im VikiHaus bereits erfolgreich anbieten. Die Angebote werden durch qualifizierte Trainer, Pädagogen und Erzieher umgesetzt. Die Kinder- und Jugendarbeit im Brunnenviertel/Wedding wird dadurch mit sportlichen Bewegungsangeboten und einem Rahmenprogramm erweitert. Bewegung, Spiel und Sport zählen zu den häufigsten und beliebtesten Aktivitäten von **Menschen aller Altersstufen**.

Im Sport erfüllte Freizeit erleben - durch Sport Kompetenzen erwerben

Generelles Anliegen ist es, über Bewegung, Sport und Spiel und unter der Berücksichtigung des Lebensumfelds, gemeinsame Kräfte und Möglichkeiten zu erkunden und zu stärken. Dabei kann eine „bewegte Erlebnispädagogik“ auch ein Angebot sein, eben bewegtes Lernen, das mit Sport, Spiel und Spannung arbeitet und auf den Ergebnissen der Hirnforschung aufbaut. Beispiel dafür können Aktionen sein in Capoeira, Tao des Klettern oder Salto Mortale, der Zirkus als konstruktives Lernprojekt - nicht nur für Kinder.



Der Stadteilladen ist ebenerdig, mit direktem Zugang im Erdgeschoss eingerichtet. Hier können offene Angebote für Familien, Einzelne, Nachbarn, Menschen mit alternativen Lebensformen, Sportler und Nichtsportler umgesetzt werden. Der KiezCampus besteht aus

A) dem Stadteilladen VikiWe

Der Stadteilladen VikiWe ist offen für neue Vernetzungen im Kiez und den Menschen, die dort leben und wirken. Dadurch wird der Kiez transparent, vorhandenes Wissen geteilt und ein Miteinander gelebt. Im VikiWe finden sowohl regelmäßige Programme als auch einzelne ausgewählte vernetzte Projekte statt. Die Projekte im VikiWe starten als Modellprojekte, als nachhaltige langfristige Ideen für das Viertel und als Sprung in raumübergreifende internationale Beteiligungen. Darunter kann ein Afrikanisch-Deutscher Traineraustausch, ein Storytelling-Café oder ein Cross-Over Girls-Projekt sein. Besonders am Herzen liegen uns die Mädchen, die durch das Projekt „Kollektion Wedding „TheWE“ in Kooperation mit Modemacherinnen aus dem Lobe Block (www.lobe.berlin) eine eigene Sport-Linie entfalten. Ziel ist es hier und im Allgemeinen, mittels eigener Projektentwicklung in Verknüpfung zwischen Sport und z.B. Mode, Mädchen zu befähigen an ihre eigenen Ideen zu glauben und Ziele zu erreichen, Gemeinschaften aufzubauen und zukunftsorientiert zu arbeiten. Eine Kooperation mit „Girls are awesome“ (<https://girlsareawesome.com/>) im bunten Wedding ist in Planung.



WEDDING^{THE}**WE**

Kreative Vernetzungen im Kiez
Nähe und gemeinsam schaffen
Verspielt & bunt





Wir möchten die Menschen aus dem Kiez rund um die Behmstraße bei VikiWe zusammenbringen und für sie mehr als einen Ort der Begegnung schaffen. Wir möchten all unseren Mitmenschen leicht zugängliche, hilfreiche und interessante Angebote machen und sie dadurch unterstützen, motivieren und fördern. Bei VikiWe sollen die Fäden für Teilhabe, Bildung und Förderung zusammenlaufen.

Wir möchten Menschen,

- **die gerade erst nach Deutschland gekommen oder hierher geflohen sind,**
- **Menschen, die lange hier leben und als Staatsbürger geborene Nachfolgegeneration der ehemals Zugewanderten gehören,**
- **Menschen, die hier aus den unterschiedlichsten Gründen - wie z.B. wegen ihrer Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der sexuellen Identität und/ oder Orientierung, wegen einer Behinderung, aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung etc. - bisher leider immer noch nicht eine uneingeschränkte gesellschaftliche Akzeptanz erfahren,**
- **Menschen, die schon seit Generationen im Kiez ansässig sind,**

wir möchten all diese Mitmenschen sinnvoll verbinden, ihnen helfen und sie fördern. Auch möchten wir die Menschen, ob sie lange oder neu dazu gekommen sind, in Prozesse einbinden, ihr bürgerliches Engagement unterstützen und ihnen das Gefühl geben, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind.

Das Angebot von VikiWe soll sich jeweils und immer wieder an den konkreten Bedürfnissen der Mitmenschen vor Ort orientieren, d.h. wir im VikiWe entwickeln sehr unterschiedliche Angebote für spezifische Nutzergruppen.

Neben den Projekten sollen im Ehrenamt nachbarschaftliche Sport- und Spielfeste, Freizeitspielegruppen, Sportclub, Austauschbörsen, Story-Telling-Abende („erzähl deine Geschichte aus dem Viertel“) usw. umgesetzt werden. Der Stadtteilladen VikiWe soll mit seinen Programmen in Zusammenarbeit mit dem QM umgesetzt und gefördert werden.



B) dem integrativen Sport Kinderladen VikiKi

Im Idealfall wird der kindliche Bewegungsdrang bei Kindern gleich zu Beginn ihres Lebens im Lebensalltag fest integriert und zwar über den herkömmlichen Bedarf hinaus. Bei VikiKi sollen Kinder ab dem Säuglingsalter Bewegung, Spiel, Sport und Lernen miteinander verbunden im Fokus stehen. Ziel ist es, der wachsenden Bewegungsarmut entgegenzuwirken und diese gar nicht erst entstehen zu lassen. Es geht uns hierbei nicht darum, die Nachwuchs-Hochleistungssportler von morgen aufzubauen, sondern den Sportaspekt im Profil der Sportkita mit weiteren Bildungseinheiten zu verbinden, um so zur verbesserten gesunden geistigen und körperlichen Entwicklung jedes einzelnen Kindes beitragen zu können. Hierbei wird zusammen mit Sportpädagogen ein motorisches Bildungskonzept entwickelt, das die emotionale Entwicklung der Kinder stärkt. Wir möchten dem Kind unter fachpädagogischer Anleitung zu Selbständigkeit und Eigeninitiative verhelfen und seine Lernfreude anregen, indem wir ihm ein breites Angebot von Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten bieten. Bewegung und Sport, verbunden mit Konzepten von guter Ernährung ermöglichen ein gesundes gemeinsames Aufwachsen als wichtigen Baustein für verbesserte Chancen von Kindern im späteren Leben, sowie für den Austausch und Respekt verschiedener Kulturen.

In Anlehnung an unsere Vereinsphilosophie als offener, kosmopolitischer und bodenständiger Verein legen wir besonders großen Wert auf das persönliche Miteinander – eben nicht nur im Sport. Bei VikiKi möchten wir durch Bewegung und Gesundheitsvorsorge, durch Integration und Verständigung und durch Erziehung und soziale Verantwortung positiv prägen und die richtigen Dinge in den Vordergrund rücken und bei unseren Kindern verankern. Jedes Kind soll bei uns Förderung nach seinen individuellen Fähigkeiten erhalten.

Welche Aufgabe könnte wichtiger sein, als die, junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten. Gemeinsames Leben, Lernen und Erleben.

Unsere Einrichtung soll zum Bewegen anregen, körperlich und geistig, sie soll das körperliche und geistige Gleichgewicht, die soziale Reaktion und die räumliche Orientierung fördern und Bewegung und Toleranz als wichtiger und täglicher Teil des Menschseins etablieren.

Raum für viele Kleine

Am Nachmittag kann sich zusätzlich der Kinderladen öffnen und ergänzende oder regelmäßige Angebote für Eltern mit Kindern stattfinden lassen, die nicht in Einrichtungen integriert sind, also kaum Berührungen mit der Gesellschaft haben, weil sie sich hauptsächlich in ihrem Kulturkreis bewegen. Dies spricht gezielt Menschen an, die ihre Kinder bisher nicht in Kitas schicken möchten oder können. Diese Angebote können ein Eltern-Kind-Café, Beratungen für Eltern, Tanz und Akrobatik für Mädchen oder gemeinsame Bewegungs- oder Kochkurse. Das Programm wird von Therapeuten, bzw. von Erziehern betreut und soll in Zusammenarbeit dem QM im Stadtteilladen VikiWe umgesetzt und gefördert werden.



C) der Lernunterstützung LernBooster

Der LernBooster findet aktuell bereits im 2018 errichteten VikiHaus am Sportplatz Stralsunder Straße statt. Er ist konzipiert für ALLE Kinder und Jugendlichen der umliegenden Grund- und weiterführenden Schulen und wird aktuell kostenlos angeboten. Es erreichen uns Kinder aus den Bezirken Berlin-Wedding, Mitte und Prenzlauer Berg, weitestgehend abhängig von der Distanz Schule und Elternhaus. Dozenten geben Kindern und Jugendlichen Lernunterstützung in allen Grundschulfächern und es kommen Jugendliche bis zur 13. Klasse ins VikiHaus, um sich bei ihren Prüfungsvorbereitungen helfen zu lassen.

In 2019 entstand eine Kooperation mit dem Medienhof, heute Sprach- und Bildungsförderung Sprint gGmbH. Sie stellt zu jedem Termin Dozenten und Studenten auf Lehramt, die durch ihren Einsatz in diesem Projekt notwendige Erfahrungen für ihren weiteren Berufsweg sammeln. Das Angebot wird sehr gut angenommen und braucht mehr Platz für Lernen und Bewegung. Daher soll das aktuelle Angebot im VikiCampus erweitert werden und zusätzlich einen Sportanteil bekommen. Lernen, Üben, Verstehen, Pause mit sportlicher Aktivität unter Anleitung eines Sportund Lerncoaches, um die Freude und Aufnahmefähigkeit und -bereitschaft der jungen Menschen zu erhöhen und gleichzeitig ein Sportdesinteresse abzubauen.

**Denn verstandenes Wissen macht in der Regel
Lust auf mehr Wissen und
Erfolgserlebnisse führen zu einer positiven Einstellung
zum Lernen und somit auch zum Leben.**

Der LernBooster kann einen Teil der Herausforderungen der Schulen und Eltern in diesem Bereich schultern. Er wird Kindern, den Druck und die Angst vor Aufgaben und Lernstoff, bei dem sie Schwierigkeiten haben, nehmen. Es erreichen uns auch Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung oder Familien, in denen kein oder sehr wenig Deutsch gesprochen wird und die Familienmitglieder selbst wenig bis keine Unterstützung bieten können. Der LernBooster bietet gerade hier Kindern, Jugendlichen und Familien eine kompetente Unterstützung an, damit sie vorankommen, ihre Ziele erreichen oder diese sogar überhaupt erst formulieren können.



D) dem Projekt „Grüner Sportplatz – für eine nachhaltige Zukunft unserer Kinder“

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit in erster Linie, die Umwelt weniger zu belasten und den Planeten vor einer zusätzlichen Verschmutzung oder zunehmenden Energiebelastungen zu schützen. Viktoria Mitte hat daher ein Nachhaltigkeitsprojekt aufgesetzt, um den Sportplatz umweltfreundlicher zu betreiben.





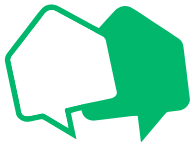
Das bereits bestehende energieeffiziente VikiHaus an der Stralsunder Straße ist neben dem Sportplatzgärtnern ein gutes Beispiel. Dazu zählt längst der Wechsel von Plastik- zu Glasflaschen, zu Fair Trade Fußbällen und nachhaltigen Fußballtrikots. Auch die Mülltrennung auf unserem Gelände liegt uns sehr am Herzen und bedarf mehr als nur die Mülltonnen.

Dazu kommen schließlich noch Übersichten zum korrekten Inhalt, sowie Schulungen für uns und die Mitglieder oder der Aufbau von Sport-Umwelt-Paten.

Während viele Menschen alleine probieren, ihren Lebensstil neu zu definieren, möchten wir bei Viktoria Mitte zusammen für eine gesunde und nachhaltige Gesellschaft eintreten. Bei uns treffen ca. 4.000 Menschen aufeinander, mit denen wir das Projekt anpacken und unsere Ideen verwirklichen können. Durch dieses Projekt möchten wir einerseits die Sportplätze verbessern und natürlich auch zu einem schöneren Ort machen.

Hauptsächlich möchten wir den Menschen auch in unserem Wirkungskreis einen Einblick in die Thematik geben, sie informieren oder beraten und sie anregen, eine umweltfreundliche Lebensart auf ihr privates Leben zu übertragen. Im VikiCampus ist es ein Ziel, die Mitglieder dazu zu motivieren, an unseren Seminaren zur Nachhaltigkeit teilzunehmen und sich somit direkt mit der Umwelt und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Umsetzen möchten wir weitere Projekte wie: Fair Trade Sportswear, Fair Trade Fußbälle, Fair Trade Trikots, Einheitliches System zur korrekten Mülltrennung, Mehrwegbesteck und -geschirr statt Einweg, Kauf und Konsum von regionalen Produkten entsprechend der Jahreszeit, Vintage Nähen, Tauschbörse für gebrauchte Sportschuhe und -kleidung, Workshops für jede Altersgruppe etc. - damit wir aus unserem Verein einen Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit machen.

Dafür sollen im VikiCampus die Mehrzweckräume und die Umgebung des Sportplatzes zur Verfügung stehen.

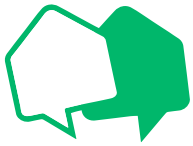


03

KURZER ÜBERBLICK

Der VikiCampus - Sport, Gesundheit, Integration und Bildung unter einem Dach

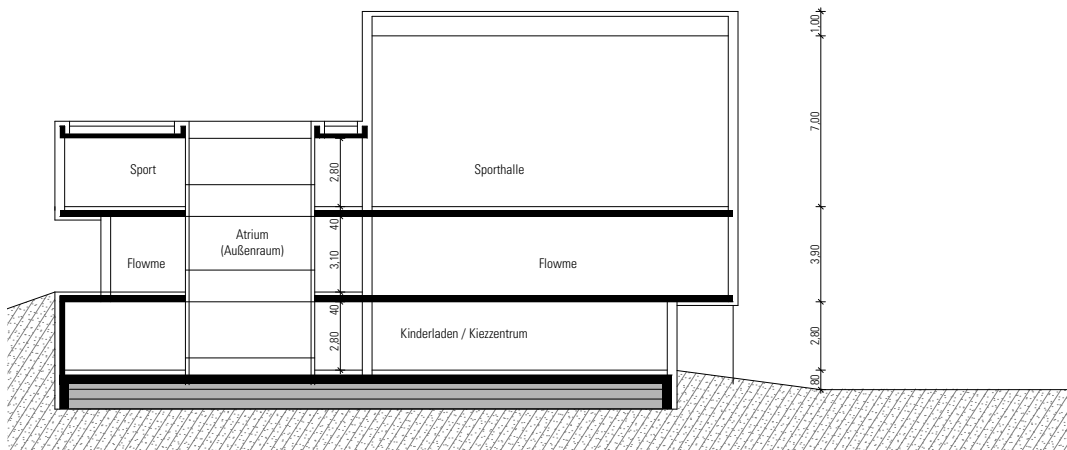
I. Sport und Bewegung	II. Gesundheit und Ausgeglichenheit	III. Integration und Teilhabe nicht nur im Sport	IV. Bildung und Entwicklung
Übergreifendes Dach der Aktivitäten und fester Bestandteil bei jedem Angebot Niedrigschwellige und „menschbezogene“ Angebote frühmotorische Erziehung, Eltern-Kind-Turnen etc Inklusive Sportangebote Kooperationen mit anderen Sportvereinen Dauerhafte Kitakooperationen Schule und Verein Gendergerechte Angebote Förderung Berufsausbildungen im Sportbereich	Sportprogramm (u.a. in Kooperation mit Krankenkassen) Reha-Sportprogramm Ernährungsberatung Adipositas-Beratung ADHS-Beratung Beratung für Frauen mit Krebserkrankungen Sport für die Seele Inklusive Angebote FlowMe - Resilienzsteigerung	VikiWe – Das Stadtteilladen Familientreffs Internationale Austauschprogramme Jugend Club Sensibilisierung für verschiedene Lebensformen und Kulturen Angebote für Menschen mit Fluchterfahrung Inklusive Angebote über den Sport hinaus	Ein Sport Kinderladen Gendergerechte Angebote Regelmäßiges sportorientiertes Kinderprogramm Qualifizierung und Ausbildung von jungen Menschen im Bereich Pädagogik. Verzahnung von Angeboten für Erwachsene und der Kinderbetreuung Lernunterstützung Gesund kochen, gesund ernähren Projekt Sprach-Foul Schulung lizenzierte Trainer und Bewegungsexperten + Ausbildung + Qualifizierung Förderung Berufsausbildung im Sozialund Bürosektor
Unter anderem Kooperation mit den Fachverbänden, dem Berliner Turn- und Freizeitbund, Berliner Fußball-Verband, Landessportbund Berlin, Kitas, Schule, Frauenhäusern und dem Senat (Profivereine machen Kita), Agentur für Arbeit, Roter Stern Berlin e.V., Freibeuter 2010 e.V. und Sportvereine mit Bedarfen	Unter anderem Kooperationen mit Krankenkassen, Medizinischen - einrichtungen, Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V., Stiftungen und Förderern	Unter anderem Kooperationen mit Nachbarschaftsinitiativen, Quartiersmanagement, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund Berlin, Stiftungen, Berliner Fußball- Verband, Aktion Mensch, Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Berlin e.V. und vielen ehrenamtlichen Helfern	Unter anderem Zusammenarbeit mit dem Land Berlin, Jugendamt und Familienministerium, Volkshochschulen, Sprint gGmbH, Universitäten, Gymnasien, Jobcenter, Berufsberatung, alle interessierten freien Träger im Quartier und in der Nachbarschaft



04

AUSBLICK

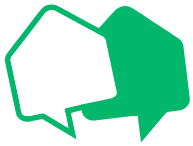
WAS wollen wir erreichen? Partizipation & Befähigung & Integration & Inklusion



Mit dem Sport- und KiezCampus bieten wir einen Sportverein, bei dem die Menschen ihre individuellen Wünsche verwirklichen können! Fit und gesund durch das Leben ist das Motto und greift viele Bereiche des gemeinschaftlichen Lebens auf. Die Anlage verfügt idealerweise über eine große Sporthalle mit Kletterwand, Basketballkörben, sowie eine Outdooranlage. Der Mensch steht im Vordergrund und findet hier einen besonderen Unterstützungsbedarf. Sport trägt zu einem wichtigen Teil der Identitätsbildung bei. Mit ihm wächst die Persönlichkeit jeder Person. Sport ist aber auch ein soziales Klebemittel mit Gemeinschaftsgefühlen, nach denen sich moderne Gesellschaften sehen.

Flexible Identitäten als Balanceakt für jeden Einzelnen im jeweiligen Sozialraum

Daher möchten wir für alle Menschen im Einzugsgebiet vom VikiCampus die Partizipation im Sozialraum erstrebenswerter machen. Wir möchten ihre Leistungsbereitschaft und den Spaß an Lernen und an Bewegung fördern. Neben der körperlichen Beurteilung des Entwicklungsstands ist die Bereitschaft und Motivation zu lernen eine Voraussetzung für die erfolgreiche Einschulung der Kinder. Oftmals fehlt dies. Bereits kleine Kinder sind adipös und benötigen mehr Bewegung und Sport. Wir möchten Eltern befähigen, aktiv oder aktiver ihre Kinder bei Bildungs- und



Entwicklungsprozessen zu unterstützen und für verunsicherte Eltern eine Orientierungshilfe sein. Wir holen jeden mit unseren Angeboten da ab, wo er gerade Förderung braucht. Ein Beispiel: Die Verankerung vom VikiCampus im sozialen Umfeld könnte wie folgt aussehen: erst kommt eine Person zum Elterncafé, die Mutter macht mit beim Frauen-Fußball, der Vater zeigt, wie man „ausländisch kocht“, der Sohn geht zum Jugend Yoga und das kleine Kind geht von hier zum FlowMe Gesundheits- und Rehazentrum oder zur Lernunterstützung in den LernBooster. Wir möchten Angebote schaffen, bei denen Kinder so früh wie möglich eine gute Chance auf ein bilinguales Aufwachsen haben, indem wir Alteingesessene und Zugewanderte zusammenbringen. Ein Rückbildungs- oder Babymassagekurs kann ebenso ein Einstieg in Integration, Inklusion und Spracherwerb sein, wie ein kreatives Beschäftigungsangebot für Kleinkinder. Die Erfahrung zeigt, dass eine bestimmte Gruppe von Kleinkindern oftmals bis zum späteren Eintrittsalter zwischen 3 und 5 Jahren ausschließlich in der Community (Ghettoisierung) leben und daher wenig Berührungspunkte mit „der Gesellschaft“ haben.

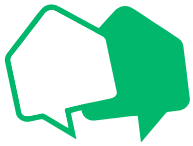
Integration braucht eine starke Basis: Eine gemeinsam gesprochene Sprache.

Ohne diese ist Integration fast unmöglich. Die 3.400 Viktoria-Mitglieder sprechen mehr als 30 verschiedene Muttersprachen. Auf dem Sportplatz und in der Sporthalle lernen viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund buchstäblich spielerisch die deutsche Sprache. Um diese funktionierende Integration weiter zu fördern bietet der VikiCampus etwas für alle Bedarfsgruppen an.

Dabei werden sportlich über das Spiel unsere Regeln und Werte vermittelt, die auf ein gemeinsames faires und förderndes demokratisches Miteinander führen sollen. Schon erfolgreich umgesetzte Programme wie zum Beispiel das „Sprachfoul“ haben Anerkennung in der Gesellschaft durch den ersten Platz bei „Sterne des Sports“ gefunden. Auch unsere 13 Goldenen Werte des Vereines und unsere umweltbezogenen Nachhaltigkeitsprojekte haben Erfolg für die Gemeinschaft und insbesondere für Einzelne gezeigt.

Zusätzlich bieten wir maßgeschneiderte Angebote, wie z.B. Sportkurse nur für ein Geschlecht im Bereich (z.B. Männeryoga oder Mädchenfußball) an. In Kooperation mit anderen Trägern bieten wir im VikiHaus bereits heute Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund an. Auch eine Beratung zur Orientierung in der Bewältigung von Alltagsaufgaben steht bei uns täglich an. Unser Zusammenleben soll von Respekt, gegenseitigem Vertrauen, von Zusammengehörigkeitsgefühl und gemeinsamer Verantwortung geprägt sein. Gelungene Integration und Inklusion bedeutet, sich einer Gemeinschaft zugehörig zu fühlen. Sie bedeutet die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses, wie man in der Gesellschaft zusammenlebt.

Sie betrifft uns alle.



Wen wollen wir erreichen?

Wir möchten die Menschen aus dem Kiez rund um die Behmstraße zusammenbringen und für sie mehr als einen Ort der Begegnung schaffen. Leicht zugängliche, niedragschwellige und interessante Angebote werden unterbreitet und unterstützen, motivieren und fördern nachhaltig. Beim VikiCampus sollen die Fäden zusammenlaufen. Wer profitiert davon?

- > Anwohner & lokale Initiativen**
- > Kinder & Jugendliche**
- > Mädchen für Sport**
- > Eltern**
- > Partner & Freunde**
- > Bezirk & Verbände**
- > Kitas & Schulen**

Ein wichtiger Beitrag

Die Gegebenheiten des Sportplatzgeländes und nicht zuletzt die erfolgreiche Umsetzung des „VikiHauses“ bestärken uns in unserer Entschlossenheit den Sport- und KiezCampus im VikiCampus zu errichten und zu betreiben. Es wird dem gesamten Wohnumfeld einen erheblichen Mehrwert in sehr unterschiedlichen Bereichen zukommen lassen. Wir sind davon überzeugt, mit unserem Vorhaben einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität aufbauen zu können und nachhaltig mehr Stabilität rund um den Sportplatz für viele Menschen zu erreichen. Die vier starken Säulen des VikiCampus-Konzeptes sind entstanden als Ergänzung zu den Angeboten im Viertel und aus der dringenden Notwendigkeit in unserer digitalen Zukunft mehr auf Gesundheit zu achten. Die äußeren Lebensumstände einer sich stark wandelnden mit immer schneller werdenden Veränderungen zeigen, dass physische und psychische Gesundheit, individuell betrachtet, große Unterstützer sind für ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben. Das benötigt unsere demokratische Gesellschaft.

In jeder Etage ist ein Projekt mit seinen Programmen angesiedelt und kann übergreifend genutzt werden. Kita-Kinder mit Auffälligkeiten, wie Adipositas oder Asperger können in Programme der Reha-Gesundheitsförderung parallel gefördert werden. Dabei steht der Austausch zwischen Trainer und Erzieher und nicht zuletzt den Eltern im Blickpunkt.

Aber auch werden Angebote entwickelt, die aus den Bedürfnissen der Nachbarschaft und Mitglieder entstehen. Dabei dürfen auch externe Player aus dem Kiez mitwirken. Der VikiCampus wird so eine Art Heimat, in dem entspannt Freude gelebt wird. Eben einfach mal den Kopf abschalten und sich auf das konzentrieren, was man im Augenblick macht.



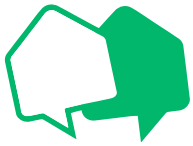
Wir sind überzeugt, dass Bildung mit den Grundwerten des Vereins absolut im Einklang steht.

WAS BEWEGT DICH WIRKLICH - Viktoria Mitte!

Das haben wir uns seit mehr als 12 Jahren zum Motto gesetzt und möchten damit alle unten gelisteten Handlungsfelder um die Bewegung einschließen. Dabei möchten wir eine gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und durch unsere Hauptaufgabe Sport an den Themen der gesundheitlichen und sozialen Erziehung mitwirken.

Nutzen wir die Chance!





05

ARCHITEKTUR DER VIKICAMPUS

Baubeschreibung VikiCampus

Voraussetzungen

Grundlage der Planungen ist das Raumprogramm des Sport- und Kiezzentrums VikiCampus. Für unterschiedliche Nutzungen im Bereich Sport, Rehabilitation, Bildung und Kinder und Jugendarbeit soll ein gemeinsames Gebäude mit einer Nutzfläche von ca. 1.700m² errichtet werden. Das Gebäude soll barrierefrei und öffentlich zugänglich sein.

Gebäudekonzept

Auf Grundlage dieser Anforderungen und der örtlichen Situation wurde ein dreigeschossiger, kompakter Baukörper ohne Unterkellerung konzipiert. Im Erdgeschoss ist ein Teilbereich als Kinderladen geplant, der andere Bereich ist als Teil des Stadtteilzentrums konzipiert. Die Räume sind flexibel nutzbar. Im 1.OG sind die Räume für den anderen Teil des Kiezzentrums, das Gesundheits- Rehasentrum FlowMe angeordnet. Im 2.OG sind eine Sporthalle, weitere Sporträume und die erforderlichen Nebenräume vorgesehen.

Statisches Konzept

Die Gründung erfolgt über eine elastische gebetteten Bodenplatte aus WU Beton auf einer Tragschicht aus RC Material. Deckenbauteile sind als Holz-Beton-Verbundelemente geplant. Stützen werden in Holz, Unterzüge in Beton ausgeführt. Die Lasten aus dem Gebäude werden als Linien und Punktlasten in die Bodenplatte eingeleitet. Innere tragende Wände werden mit Kalksandstein Planblocksteinen oglw. errichtet. Bodenberührende Wände werden in Beton ausgeführt. Die Decken wirken als gebäudeaussteifende Scheiben. Die Bauweise bietet einen hohen Grad an Vorfertigungsmöglichkeiten und ermöglicht einen schnellen Bauablauf. Durch das geringere Deckengewicht aufgrund der Hybridkonstruktion werden zudem die Fundamentpressungen reduziert. Das Dach über der Sporthalle ist als Sheddach Konstruktion aus Nagelplattenbindern konzipiert. Fassadenelemente werden in Holztafelbauweise hergestellt und zwischen die tragenden Stützen montiert.





Energetisches Konzept

Zur Beheizung ist ein Wärmespeicher unter der Bodenplatte geplant. Auf der Tragschicht wird eine ca. 1m mächtige Schicht aus verdichtungsfähigem Material lagenweise eingebaut. In jeder Lage werden Heizschlangen eingelegt und an ein Register angeschlossen. Über Solarthermielelemente auf dem Dach wird solare Energie in die Heizschlangen eingeleitet und der Boden unter dem Gebäude aufgeheizt. Über eine Wärmepumpe wird die gespeicherte Energie im Winter in die Gebäudeheizung eingespeist. Bei Verwendung von zusätzlichen Photovoltaikerelementen kann das Gebäude zu 100% unabhängig von fossilen Energieträgern sein. Das Gebäude wird bis auf die innenliegenden Sanitärbereiche natürlich belüftet.

Brandschutzkonzept

Das Gebäude besteht aus drei unabhängigen Geschossen. Im EG und Teilen des 1.OG haben die Räume einen direkten Zugang nach draußen, die anderen Bereiche sind über eine Außentreppe erreichbar. Die Geschosse sind durch klassifizierte Türen in je zwei Bereiche unterteilt. Aus jedem Bereich ist ein direkter Zugang nach draußen oder zu einer Fluchttreppe gegeben, der zweite Rettungsweg erfolgt über die jeweils andere Teilfläche des jeweiligen Geschosses.

Anlage

Wir verweisen auf eine Auswahl unserer Referenzen, Projekte und Auszeichnungen

ArchitekturKonzept

VikiHaus Sport- und Begegnungszentrum

Die 13 Goldenen Werte des Vereines

FlowMe Konzept

Das Grüne Büffet

Sportkochen

Sport-Bio-Diversität

Das Sprachfoul

Auszeichnungen

Konzept 2020

SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08 e.V.

Marina Biebl, Janine Gensheimer

www.viktoriamitte.de